



Mitteilungen der

GESELLSCHAFT FÜR LANDESKUNDE

Oberösterreichischer Musealverein – gegründet 1833

37. Jahrgang

Jänner 2007

Heft 1

Tätigkeitsbericht über das Jahr 2006

Im abgelaufenen Vereinsjahr zwischen den Hauptversammlungen am 18. Oktober 2005 und dem 6. Dezember 2006 erfüllte die Gesellschaft für Landeskunde die in den Statuten festgelegten Aufgaben in vielfältiger Weise:

Der 150. Band des Jahrbuches enthält auf 325 Seiten neben acht wissenschaftlichen Beiträgen zu den verschiedensten Themen der Landeskunde, zwei Nachrufen (Dr. Tursky, Dir. Wunschheim) und einer Buchbesprechung die Jahresberichte der Oö. Landesmuseen sowie den Tätigkeitsbericht der Gesellschaft für das Jahr 2004. Die redaktionelle Bearbeitung lag in den bewährten Händen der Präsidiumsmitglieder Dr. W. **Aspernig**, Dr. G. **Heilingsetzer**, Dr. B. **Prokisch** und Dr. G. **Winkler**, das Layout besorgte Mag. Erwin **Krump**. Ein eigener Berichtsband ist nicht mehr erschienen, da die Jahresberichte der oberösterreichischen Museen und Heimathäuser laufend im „Info-Blatt“ des Oö. Museumsverbundes veröffentlicht werden.

Durch die Herausgabe von zwei Bänden der „Forschungen in Lauriacum“ wurde die seit fast 10 Jahren ruhende Publikationsreihe zu neuem Leben erweckt: Als Band 12/1 erschien der Textband zum Katalog der Schausammlung Römerzeit im Museum Lauriacum mit Beiträgen von Hansjörg **Ubl**, Ekkehard **Weber**, Günther **Dembski**, Cyril **Ambros** und Herbert **Kneifel** auf 132 Seiten. Der Band 13 enthält auf 351 Seiten die aus einer von H. Ubl approbierten Diplomarbeit von Hans **Petrowitsch** hervorgegangene Monographie über die Legio II Italica, die mehr als 300 Jahre die Besatzung von Lauriacum bildete. Neben den 135 Inschriften, die Angehörige der Truppe in Noricum, aber auch in anderen Teilen des Imperium Romanum gesetzt haben, werden auch die mit dem Namen der Legion geprägten Münzen und ihre Ziegelstempel in Wort und Bild beschrieben. Eigene Kapitel sind der Geschichte der Legion und ihren drei Lagern in Lotschitz, Albing und Lorch (mit Plänen) gewidmet.

Bei der Hauptversammlung berichtete Dr. Georg **Heilingsetzer** über die Fortschritte der Arbeiten an der Weiterführung des oberösterreichischen Urkundenbuches, an der die Gesellschaft für Landeskunde in Kooperation mit dem OÖ. Landesarchiv beteiligt ist. Drei Absolventen des Instituts für Geschichtsforschung unter Aufsicht von Dr. Herwig **Weigl** bearbeiten die Urkundenbestände der Archive Freistadt und Enns nach 1400 und Dr. Walter **Aspernig**, der auch die Editionsgrundsätze erarbeitet hat, behandelt die Welser Urkunden ab 1400.

Dr. Hermann **Rafetseder** arbeitet am Band der Bibliographie zur oberösterreichischen Geschichte von 2001 – 2005. Der Titelbestand wurde neben dem für 2001/02 hinterlassenen Grundstock von Dir. J. Wunschheim (rd. 1060 Nummern) auf 9500 Einträge ausgebaut, u.a. durch die Einarbeitung älterer Nachträge. Neben der Druckfassung, die im Sommer 2007 vorliegen soll, wird gleichzeitig eine Online-Bibliographie auf www.ooegeschichte.at erstellt.

Anstelle der verhinderten Frau Angerer berichtete Prof. Emil **Puffer** über die Veranstaltungen des Jahres 2006:

Seit der letzten Hauptversammlung veranstaltete der Verein 13 Vorträge und Führungen, organisierte den Besuch von 10 Ausstellungen und unternahm schließlich 11 landeskundliche Exkursionen. All diese Veranstaltungen wurden von insgesamt 1292 Personen besucht.

Die Vorträge behandelten Burgen und Schlösser in Oberösterreich, Klöster im Mühlviertel und Marktorte in Oberösterreich. Dazu kamen drei römische Vorträge bzw. Buchpräsentationen, ein Vortrag über Salome Alt sowie über Adalbert Stifter als Maler. Eine Führung durch die ehemaligen Linzer Luftschutzzellen fand ebenfalls großes Interesse.

An Ausstellungen wurden zwei im Biologiezentrum, sechs im OÖ. Landesmuseum und zwei im Stadtmuseum Nordico besucht. Dazu kam noch der Besuch des Museums für die Geschichte der Zahnheilkunde und einer Ausstellung über Enrica von Handel-Mazzetti im Stifterhaus.

Sieben der landeskundlichen Exkursionen hatten besonders interessante Objekte im eigenen Bundesland als Ziel, wobei alle vier Viertel des Landes aufgesucht wurden. Selbstverständlich wurde auch die Landesausstellung „Kohle und Dampf“ in Ampflwang besucht. Die übrigen vier Exkursionen führten in benachbarte Bundesländer und zwar zwei nach Südböhmen bzw. Südmähren, eine in die Umgebung von Salzburg und eine die Donau abwärts bis Krems/Stein.

Für seinen jahrelangen Einsatz wurde ihm vom Präsidenten unter lang anhaltendem Beifall der Versammelten gedankt.

Die Zahl der Mitglieder hat sich seit der letzten Hauptversammlung von 830 durch 30 Beitritte 2006, 12 Austritte, 11 Todesfälle und 36 Streichungen auf 801 verändert. Prof. Puffer weist darauf hin, dass die Stadt Linz mit ihren sämtlichen Schulen Mitglied ist, sodass etwa 60 Mitglieder mehr zu verzeichnen wären.

Im Vereinsjahr 2006 hat die Gesellschaft eine Reihe von Mitgliedern durch Tod verloren:

Veronika BRUDERHOFER, Oberweis
 Dr. Herbert ENKNER, Linz
 Johanna PUTTINGER, Waizenkirchen
 Herta STOCKHAMMER, Linz
 Dr. Wilhelm TÜRSCHERL, Linz
 Sophie ZANKERL, Wilhering

HR Mag. Erwin GARSTENAUER, Neuhofen
 Ada NICOLADONI, Linz-Urfahr
 Univ.Prof. Dr. Helmut SLAPNICKA, Linz
 Dr. Hertha TRATHNIGG, Wels
 DI Rudolf UHLMANN, Linz-Urfahr

Die Kassierin Frau Eveline **Doubek** legte den Finanzbericht für das Jahr 2005 vor und Frau Dr. Monika **Würthinger** brachte eine Vorschau auf die finanzielle Entwicklung für das Jahr 2007. In gewohnt launiger Form berichtete Rechnungsprüfer Walter **Halling**, dass die Kontrolle der laufenden Gebarung und die Prüfung des Rechnungsabschlusses für das Jahr 2005 von ihm und Frau Sigrun **Grundmann** statutengemäß am 15. Februar 2006 durchgeführt wurde und zu keinerlei Beanstandung geführt habe. Auf seinen Antrag hin erteilte die Hauptversammlung einstimmig die Entlastung der Kassierin und damit des gesamten Vorstandes.

Für die erwiesene Treue und Unterstützung durch langjährige Mitgliedschaft wird folgenden Mitgliedern gedankt:

65 Jahre.

Volksschule ALTSCHWENDT
Volksschule SANKT OSWALD bei Haslach
Schulamt LINZ

Stiftsbibliothek KREMSMÜNSTER
Gemeinde SCHÖNAU im Mühlkreis
Volksschule WEITERSFELDEN

60 Jahre

Kammerhofmuseum GMUNDEN
Bibliothek Stift SCHLÄGL

Stiftsbibliothek SCHLIERBACH

55 Jahre

Luise BAUER, LINZ

WHR Dr. Alois ZAUNER, LINZ

50 Jahre

DI Rupert HATSCHKE, WIEN 3

Dkfm Dr. Robert KRISAI, BRAUNAU

45 Jahre

Prof. Rupert LENZENWEGER, RIED
Gemeinde SANKT OSWALD bei Freistadt

Heimatbund MONDSEE
WHR Dr. Otto WUTZEL, LINZ

40 Jahre

Josefine GAIGG-BURGGASSER, LINZ-Urfahr
Helene HARTMANN, LINZ
FL Antonia NEUMANN, LINZ-Urfahr
Dr. Erich TISCHLER, SPITAL / Pyhm
Historisches Institut der Universität SALZBURG

Dr. Fritz und Elfriede FRANK, LINZ
Fritz HIPPMANN, LINZ
Prof. Emil und Ilse PUFFER, LINZ-Urfahr
Gertrud TOPITZ, SCHWANENSTADT
Univ.Prof. Dr. Rudolf ZINNHOBNER, LINZ

35 Jahre

Mag. Anna AICHINGER, LINZ
Univ.Prof. Dr. Othmar HAGENEDER, WIEN 23
Margarete LACKINGER, ENNS
Kons. Prof. Helmut LANG, PRAMBACHKIRCHEN
DI Hubert LEHNER, LINZ
Dr. Ottmar PREMSTALLER, ST. GEORGEN
Verein für Heimatpflege und Urgeschichte SCHÖRFLING
Ing. Rudolf SCHÜSSLER, LINZ-Urfahr
Prof. DI Walter SCHWANZAR, LINZ
Dr. Michael TEUFELBERGER, PICHL bei Wels
Prim. Dr. Hermann WERKGARTNER, LINZ-Urfahr
MedR Dr. Herbert WOLKERSDORFER, LINZ

Helga DIEHSL, LINZ
HR Josef HUMER, NEUMARKT
Grimoald und Brigitte KARRER, ST. FLORIAN
Dr. Kurt LAUF, LINZ-Urfahr
Sieglinde MATTAUSCH, LINZ-Urfahr
Prof. Elfriede PRILLINGER, GMUNDEN
DI Elisabeth SCHWAIGHOFER, LINZ
Mag. Robert STEINWENDTNER, STEYR
Dr. Eleonore UHL LINZ-Urfahr
Edeltraud WESSELY, LINZ-Urfahr

30 Jahre

Heimatverein ATTERSEE
Karl HARANT, STEYR

DI Dr. Edith FRIMMEL, KEFERMARKT
Prof. Harald SCHUSTER, UNGENACH

25 Jahre

Kulturverein EFERDING
Dr. Reinhardt HARREITHER, ST. VALENTIN
Dir. Dr. Waldemar HUBER, VORCHDORF
Leopold MAYBÖCK, SCHWERTBERG
Univ.Prof. Dr. Karl SPIELBÜCHLER, LINZ-Urfahr
Wilma STRASSER, VIECHTWANG

Rosa HAINBUCHNER, LINZ
Caroline HÖNIG, LINZ
Dr. Harald KRAHWINKLER, KLAGENFURT
Gerhard PRESTROS, GRIESKIRCHEN
Marianne SCHWARZ, LINZ-Urfahr
Dr. Herwig WEIGL, WIEN 12

Dr. Siegfried **Haider** teilte den Wahlvorschlag für die Jahre 2007 bis 2009 mit, der einstimmig angenommen wurde:

Präsident: HR Mag. Dr. Gerhard WINKLER, Gymn.Dir. i.R.
Vizepräsident: Dr. Bernhard PROKISCH, Schlossmuseum Linz
Schriftführer: Mag. Stefan TRAXLER, Gesellschaft für Archäologie
Finanzen: Evelyne DOUBEK, Bankkassierin i.R.
 Dr. Monika WÜRTHINGER, Diözesanarchiv Linz

Organisation: Dr. Alexander JALKOTZY, Kulturdirektion OÖ
Beirat: HR Dr. Walter ASPERNIG, Gym.Dir. i.R.
 HR Dr. Georg HEILINGSETZER, Univ.Prof. i.R.
 Dir. Dr. Gerhart MARCKHGOTT, Landesarchiv OÖ
 DDr. Karl REHBERGER, Univ.Prof. i.R., Stift St. Florian
 Dr. Roman SANDGRUBER, Univ.-Prof., Joh.-Kepler-Universität Linz
 HR Dr. Paul STEPANEK, Kulturdirektion OÖ

Rechnungsprüfer: Sigrun GRUNDMANN, Bankbeamtin i.R.
 Ing. Walter HALLING, Kapitän i.R.

Präsident Dr. Winkler nimmt die Wahl an, teilt aber mit, dass er nach Ablauf dieser Periode nicht mehr für das Amt des Präsidenten zur Verfügung stehen wird.

Unter Allfälligem machte Frau Gertraud **Lesslhumer** darauf aufmerksam, dass die Gesellschaft neben ihrer wissenschaftlichen Tätigkeit auch die Betreuung der „einfachen“ Mitglieder im Auge behalten soll, wie es Prof. Puffer immer vorbildlich gehandhabt hat. Eine große Zahl von Mitgliedern ist nicht nur an der Teilnahme an Vorträgen, Exkursionen und Museumsbesuchen interessiert, sondern sucht auch dabei die Pflege von gesellschaftlichen und persönlichen Kontakten.

Im Anschluss an die Hauptversammlung hielt Univ.Prof. Dr. Georg **Heilingsetzer** den Festvortrag zum Thema

„500 Jahre Mondseeland bei Österreich“.

AUS DEM VEREIN AUS DEM VEREIN AUS DEM VEREIN AUS DEM VEREIN

Während der Weihnachtsferien und der Semesterferien
 also **vom 21. Dezember 2006 bis 7. Jänner 2007** und **19. bis 25. Februar 2007**
 ist unser **Büro geschlossen!**

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder:

Sonya Brausch-Fritsch, Linz	Manfred Carrington, Linz-Ebelsberg
Elisabeth Kreuzwieser, Hartkirchen	Mag. Helmut Kritzingner, Linz-Ebelsberg
Silvia Mayr-Pranzeneder, Linz-Urfahr	Ilse Nicoladoni, Linz-Urfahr
Museumsland Donauland – Strudengau, Grein	

Wir trauern um unsere Mitglieder

Dr. Herbert Enkner, Linz	Mag. Erwin Garstenauer, Neuhofen
Ada Nicoladoni, Linz-Urfahr	

R.I.P.

UNSERE NÄCHSTEN VERANSTALTUNGEN

Organisation Dr. Alexander Jalkotzy und Mag. Michael Mittelstaedt

Landeshauptmann Dr. **Pühringer** hat die ARCHAEOLOGIE als Leitthema der landeskundlichen Arbeit für 2007 erklärt. So lag es nahe, in Kooperation mit der neugegründeten **Gesellschaft für Archäologie von Oberösterreich** das Angebot an Vorträgen abzustimmen.

18. Januar 2007 (Donnerstag)

18.00 Uhr

Vortrag: **Grenzen des Römischen Reiches – Weltkulturerbe Limes.**
Organisiert von der Gesellschaft für Archäologie in OÖ

Limes, ursprünglich Bezeichnung eines Grenzwegs zwischen 2 Grundstücken, dann die durch verschiedene Wehranlagen gesicherte Grenze des Römischen Reichs. Erst für die 2. Hälfte des 1. Jahrhundert n. Chr. lässt sich an der österreichischen Donau eine Reihe von Kastellen für Kavallerie- und Infanterieeinheiten von 500 oder 1000 Mann nachweisen. Legionslager mit jeweils 6000 Mann Fußtruppen gab es in Carnuntum (Petronell, Deutsch-Altenburg), Vindobona (Wien) und Lauriacum (Enns), vorher Albing. Um 300 n. Chr. wurde die Grenzverteidigung reorganisiert (Verringerung der Truppenstärke, Modernisierungen der Lager). Die letzten Arbeiten am Limes erfolgten im späten 4. Jahrhundert (Notitia Dignitatum). Danach begann ein langsamer Zerfall der Limesorganisation, da Nachschub und Truppen fehlten.

Ort: **Außenstelle der OÖ. Landesmuseen, Welser Straße 20**

(Erreichbar mit den ESG-Bussen 14 und 15, Haltestelle Gaumberg)

Referentin: **Dr. Sonja Jilek.** *Geboren 1958 in Wien, Studium der Klassischen Archäologie und Antiken Numismatik, Mitarbeiterin des Österreichischen Archäologischen Instituts und der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Forschungsstelle Archäologie bzw. Institut für Kulturgeschichte der Antike.*

23. Januar 2007 (Dienstag)

14.00 Uhr

Ausstellung: **Krippen von Äthiopien bis Zypern**

Ein Wiener stellt seine Privatsammlung aus und bietet einen Überblick über Krippen, die er aus der ganzen Welt zusammengetragen hat und die recht deutlich machen, wie unterschiedlich Menschen anderer Kulturen und fremder Traditionen sich mit dem Thema Krippe auseinandersetzen. So finden sich naturalistische Figuren aus Olivenholz aus Israel neben einer Bambuskrippe aus Taiwan oder der Heiligen Familie aus Ebenholz aus Tansania. Bayern ist durch ein Zinnrelief vertreten oder Indien durch ein gerahmtes Blatt eines Bodhi-Baums. Aber auch traditionelle Krippenlandschaften wie Gröden in Südtirol oder die französischen „Santons“ können die Vielfalt in Gestaltung und Material zeigen, die allesamt ein Thema darstellen: die weihnachtliche Krippe.

Treffpunkt: **Kassenraum des Schlossmuseums**

Eintritt: **€ 1,70**

Führung: **Dr. Andrea Euler**

06. Februar 2007 (Dienstag)**15.00 Uhr**Ausstellung: **Wanzen**

Auf der Mauer, auf der Lauer... Wie kaum eine andere Insektengruppe leiden Wanzen unter einem schlechten Image. Dieses verdanken sie einer einzigen Art, der Bettwanze, einer ausgesprochen untypischen Vertreterin dieser so vielfältigen und interessanten Insektengruppe. Man kennt weltweit etwa 40.000 Wanzenarten, selbst in Österreich kommen rund 900 Arten vor. In der Ausstellung wird dargestellt, dass Wanzen als einzige Insekten den offenen Ozean besiedeln und auch die bekannten Wasserläufer zu den Wanzen gehören; dass es Wanzen gibt, die ihre Eier in fremde Gelege schmuggeln; dass Wanzen früher in der Volksmedizin und später am französischen Hof als Parfum verwendet wurden; dass manche Arten in Südamerika als Krankheitsüberträger für rund 20 Millionen Infektionen verantwortlich sind und vieles mehr. Ganz besonders Wagemutige können bei der Bettwanzen-Fütterung "hautnah" dabei sein.

Treffpunkt: **OÖ. Biologiezentrum J.W. Klein-Straße 73**
(Straßenbahnlinie 1 und 2, Haltestelle Dornach - Johann-Wilhelm-Klein-Straße Richtung links gehen - gegenüber Supermarkt Penny links abbiegen - bis Haus Nummer 73 geradeaus.)

Eintritt: **€ 2,50**

15. Februar 2007 (Donnerstag)**18.00 Uhr**

Vortrag: **Legio II Italica – Das „Hausregiment“ von Lauriacum**
Organisiert von der Gesellschaft für Archäologie in OÖ

Die um 165 von Kaiser Mark Aurel zusammen mit ihrer Schwesterlegion, der legio III Italica, in Italien aufgestellte Truppe sollte ursprünglich bei einem Feldzug gegen die Germanen im Norden eingesetzt werden. Dazu kam es allerdings nicht, denn germanische und sarmatische Stämme überrannten in den 70er Jahren des 2. Jahrhunderts die wegen eines Kriegszuges gegen die Parther geschwächte Grenze an der Donau und drangen bis Italien vor. Erst nach Beendigung der kriegerischen Auseinandersetzungen bezog die legio II Italica ihr ständiges Quartier in Lauriacum (Lorch), nachdem sie vorher kurze Zeit in Lotschitz bei Cilli in Slowenien und in Albing an der niederösterreichischen Seite der Ennsmündung Lager erbaut hatte. In den folgenden Jahrhunderten beteiligte sich die Legion an den Feldzügen gegen die Feinde im Norden, Osten und Süden des Reiches und verblieb auch nach der Heeresreform unter Kaiser Diokletian bis in die Spätantike in Lauriacum, während kleinere Abteilungen in die Kastelle von Lentia (Linz) und Ioviacum (Seebach-Gstöttenau bei Aschach) verlegt wurden.

Ort: **Außenstelle der OÖ. Landesmuseen, Welser Straße 20**
(Erreichbar mit den ESG-Bussen 14 und 15, Haltestelle Gaumberg)

Referent: **HR. Dr. Gerhard Winkler.** *Präsident der Gesellschaft für Landeskunde seit 2000, Verfasser wichtiger Arbeiten zur Klassischen Philologie (Plinius, Ptolemaios), Epigraphik (römische Meilensteine in Noricum) und römerzeitlichen Forschungen in Oberösterreich.*

19. Februar 2007 (Montag)**14.00 Uhr**

Ausstellung: **Budapest – die ungarische Revolution**
 Neue Heimat Linz und Oberösterreich

178.917 Ungarn waren während und nach der Revolution von 1956 bis zum 31. Dezember 1957 nach Österreich gekommen, so die offiziellen Zahlen. Die Flüchtlinge wurden, so rasch dies möglich war, über die Bundesländer verteilt, und Oberösterreich wurde wie zehn Jahre zuvor zum Auffanglager, diesmal ohne Krieg im Land. Oberösterreich hat in absoluten Zahlen übrigens die meisten Flüchtlinge aufgenommen. 7.000 von ihnen sind Ende November innerhalb weniger Tage vom Flughafen Hörsching, der damit seine Feuertaufe als Zivilflughafen erlebte, in alle Welt gestartet. Die Ausstellung zeigt die Ereignisse der letzten Oktober- und ersten Novembertage in Budapest in eindrucksvollen Fotos, die damals um die Welt gingen und den Ruhm eines Mannes gefestigt haben, der sich in den Jahren nach 1956 aus dem Metier der Bildberichterstattung zurückgezogen hat, weil er nicht mehr an die moralische Wirksamkeit seiner Bilder glauben wollte: Erich Lessing.

Treffpunkt: **Kassenraum des Nordico**Ermäßigter Eintritt: **€ 2,50****15. März 2007** (Donnerstag)**18.00 Uhr**Vortrag: **Industriearchäologie**

Industriearchäologie ist die ganzheitliche Auseinandersetzung mit der Kulturgeschichte des industriellen Zeitalters, im speziellen mit der Entwicklung des geografischen Raumes in der industriellen Kulturlandschaft. Wie viele der geografischen Themen stellt sich die Industriearchäologie ebenso interdisziplinär dar. In den 1950er Jahren wurde begonnen, die Strukturen ehemaliger Industrieanlagen zu dokumentieren.

Ort: **LKZ Ursulinenhof, kleiner Saal, 1. Stock**

Referent: **Ao. Univ.-Prof. Dr. Gerhard A. Stadler.** Geb. 1956 in Perg, Industriekaufmann, Studium der Fächer Wirtschafts- und Sozialgeschichte sowie Ethnologie an der Universität Wien, seit 2001 außerordentlicher Universitätsprofessor für Industriearchäologie, Wirtschafts- und Sozialgeschichte an der Technischen Universität Wien. Forschungsschwerpunkte: Mitteleuropäische Industriekultur, Historische Umweltforschung.

Vorschau:

- Do 19. April 2007: Dr. Anton Kern: Hallstatt – Neue Forschungen im Gräberfeld
 Vortrag Organisiert von der Gesellschaft für Archäologie in OÖ
- Sa 19. Mai 2007: Exkursion nach Sarleinsbach, Marsbach und Putzleinsdorf
 Leitung: Mag. Wolfgang Sauber
- Do 24. Mai 2007: Dr. Christine Schwanzar: Die römische Straßenstation
 Vortrag Gabromagus (Windischgartsten)
 Organisiert von der Gesellschaft für Archäologie in OÖ
- Do 21. Juni 2007: Mag. Christian Hemmers: Österreichische Felsritzbilder
 Vortrag Organisiert von der Gesellschaft für Archäologie in OÖ
- Sa 23. Juni 2007: Exkursion nach Windischgarsten – Österreichisches Felsbilder-
 museum Spital/Pyhrn – Altstraßen im Pyhrn-Priel-Gebiet
 Leitung: Dr. Chr. Schwanzar, Mag. Chr. Hemmers, OSR R. Stanzel
 Organisiert von der Gesellschaft für Archäologie in OÖ

